

Exklusiv-Garagen und Lobbyismus

Der Garagenbau von www.Exklusiv-Garagen.de befindet sich in einem Umfeld vielfältiger Interessen, das durch die Bauphysik und den Garagenhersteller, die Bauherren und staatliche Regelungen bestimmt ist. Ob etwas als kriminell oder opportun gilt, bestimmt seit Erlassung des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland der Lobbyismus. Wem es seit dem 24. Mai 1949 gelungen ist, die Ausgestaltung von Gesetzen und Verordnungen in seinem Sinne zu prägen, hat seine wirtschaftlichen Interessen durchgesetzt. [1]

Hanf bzw. Cannabis

„Hanf (Cannabis) ist eine Pflanzengattung in der Familie der Hanfgewächse. Hanf zählt zu den ältesten Nutz- und Zierpflanzen der Welt. Verschiedene Produkte aus Hanfpflanzen werden ebenfalls als Hanf bezeichnet, besonders die Hanffasern.[1] Neben dem Gebrauch als Faser- und Ölpflanze wird Hanf auch, meist in Form von Marihuana und Haschisch, als Rauschmittel und Arzneimittel verwendet. Zudem ist Hanf ein wichtiger nachwachsender Rohstoff und findet in der Bauindustrie Verwendung. ... 2003 verfasste der Amerikaner Karl W. Hillig eine ausführliche genetische Untersuchung anhand von 157 Populationen weltweit, ...“ [2]



Noch wächst vor dieser Exklusiv-Garage „Gras“

Rauschmittel

Ein generelles Verbot von Hanf ist daher sinnlos, weil die Eigenschaften der Pflanzenfasern und die chemischen Inhaltsstoffe über die Verwendung entscheiden: „Es eignen sich nicht alle Hanfsorten als Rauschmittel; hauptsächlich psychoaktiv ist das Cannabinoid Tetrahydrocannabinol (THC), das z. B. in Nutzhanfsorten nicht „spürbar“ vorhanden ist. THC beeinflusst unter anderem das Zentralnervensystem des Menschen. Es ist vorrangig für relaxierende, sedierende und antiemetische Wirkungen verantwortlich. Die Verwendung von Hanf als Rauschmittel und Hanf als Arzneimittel ist teilweise fließend.“ [3]

Arzneimittel

„In Deutschland ist Cannabis („Pflanzen und Pflanzenteile der zur Gattung Cannabis gehörenden Pflanzen“) ein verkehrs- und verschreibungsfähiges Arzneimittel – sofern es sich um „Zubereitungen, die als Fertigarzneimittel zugelassen sind“ handeln. ... Als Medizinalhanf kommen sowohl Cannabis sativa als auch Cannabis indica zur Verwendung. Kulturhanf wird nur selten, in weitgehend naturbelassener Form, als Hanföl und ätherisches Hanföl eingesetzt. Häufiger dient er als Grundstoff zur Gewinnung zugelassener Arzneimittel wie beispielsweise Dronabinol, da Nutzhanf nur pharmakologisch unwirksame THC-Gehalte von unter 1 % aufweist.“ [2]

Lobbyismus

Die kulturelle und gesellschaftliche Entwicklung Deutschlands ist seit 1945 wesentlich durch die USA geprägt. Was dort geschieht, wirkt sich mit zeitlicher Verzögerung hier aus: „Anfang 1936 setzte in den USA ein gezielter Lobbyismus, eine rassistisch gefärbte Propaganda der Hearst Corporation des Medienmoguls William Randolph Hearst gegen das als „neue Droge“ wahrgenommene Marihuana ein; die Verwandtschaft zwischen Marihuana und Hanf wurde nicht gesehen. In Hearsts Zeitungen wurden Verbrechen häufig mit Marihuana in Verbindung gebracht. Der Begriff Marihuana entstammt der Sprache mexikanischer Einwanderer. Marihuana wurde in Filmen wie Reefer Madness als Droge der Perversen, siechenden „Untermenschen“, geistlosen „Negern“ und mexikanischen Immigranten beschrieben. Kritiker meinen, dass diese Kampagne deswegen eingeleitet wurde, weil Hanf ein preisgünstiger Ausgangsstoff für die Papier- und Rohstoffproduktion war und dem Wald- und Papiermühlenbesitzer Hearst und der Chemiefirma DuPont daher hohe finanzielle Verluste hätte einbringen können. DuPont patentierte in dieser Zeit Nylon und Rayon, die in Konkurrenz zum Hanf standen. Letztendlich könnte das zum De-facto-Verbot im Jahr 1937 geführt haben.“ [3]

Anbau in Garage entdeckt

Weil die Geruchsbelästigung durch die intensiv riechende Pflanze sehr groß ist, wird der Geruch nicht nur von Hunden, sondern auch von Menschen wahrgenommen. Wie am 16. Dezember 2016 gemeldet wurde, entdeckten Polizisten im sächsischen Vogtland aus diesem Grund einen Hanfanbau in einer Garage, weil sie wegen eines anderen Anlasses vor Ort waren. [4] Das historische Vogtland umfasst ein Gebiet, das heute zu Bayern und Böhmen, Sachsen und Thüringen gehört.

Verhältnismäßigkeit

Während der bei Weitem größte volkswirtschaftliche Schaden durch Alkohol entsteht und nur im Schadenfall verfolgt wird, wird im Fall von Cannabis bereits der Anbau und der Kauf für den Eigenbedarf unter Strafe gestellt, selbst dann, wenn noch keine Straftaten oder Unfälle geschehen sind. Wie den Ausführungen des deutschen Hanfverbandes zu entnehmen ist, ist die unverhältnismäßig andere Behandlung von Cannabis-Konsumenten augenfällig. [5] [6] Das ist purer Lobbyismus, der historisch ohne Sachverstand gewachsen und unsinnigerweise beibehalten wird. Cannabiskonsum steht in keinem Verhältnis zu den gesundheitlichen Schäden durch frei erhältliche Nahrungsmittel, chemische und pharmazeutische Produkte mit dokumentierten „Risiken und Nebenwirkungen“.

Vernunft

Da die Wartezimmer von Arztpraxen voller Patienten mit Befindlichkeitsstörungen sind, sieht die Krankheitsindustrie keinen Anlass, dem aufklärend entgegenzuwirken. Dann entfielen nämlich für einige Millionen Menschen ein überaus lukratives Geschäftsfeld. In Abwandlung eines bekannten Sprichwortes lässt sich daher sagen: „Den Lobbyismus in seinem Lauf hält weder Ochs noch Esel auf!“ Benutzer von Stahlfertiggaragen von www.Exklusiv-Garagen.de sind daher gut beraten, auf den Anbau von Cannabis zu verzichten, wenn das Ziel darin besteht, THC zu gewinnen. Wer gerne weitere Fertiggaragen bauen möchte, erbitte über die kostenfreie Servicenummer 0800 785 3785 einen Ortstermin mit einem Fachberater.

Quellen:

- [1] www.dzig.de/search/node/Lobbyismus
 - [2] <https://de.wikipedia.org/wiki/Hanf>
 - [3] https://de.wikipedia.org/wiki/Hanf_als_Rauschmittel
 - [4] kurzlink.de/entdeckt
 - [5] www.hanfverband.de/inhalte/cannabis-wirkung-nebenwirkungen-und-risiken
 - [6] www.youtube.com/watch?v=I-T7yuKuAjI
- www.kurzlink.de/Exklusiv-Garagen

Unternehmensinformation

Die Qualität des Originals bedeutet seit 2004: Exklusiv-Garagen sind Fertiggaragen für's Leben. 110 Mitarbeiter produzieren hochwertige Fertigteilgaragen in unterschiedlichen Größen und Varianten. Bis 2014 wurden 22.000 zufriedene Garagenkunden gezählt. Gemeinsam mit dem Partner Hörmann KG arbeitet Exklusiv-Garagen eigenverantwortlich an der Entwicklung für die unter anderem eingesetzten Hörmann Schwingtore und Sectionaltore, Garagentorantriebe und Garagenneben Türen. Diese lebenslange Allianz ermöglicht ein innovatives Arbeiten und die gemeinschaftliche Entwicklung neuartiger Garagen. Die Ideen orientieren sich an den Wünschen und Vorstellungen der Kunden. Bei Exklusiv-Garagen bleiben daher keine Kundenwünsche offen. Zu den Grundsätzen zählen konsequentes Qualitätsmanagement, Teamgeist, Kundenorientierung und modernste servergestützte Informationstechnologie. Kundenfreundlichkeit, Innovation und das Eingehen auf Kundenvorstellungen machen Exklusiv-Garagen zum Ansprechpartner bei der Planung und dem Kauf von Wunschgaragen. Das Unternehmen agiert bundesweit und stellt gerne vor Ort einen kompetenten Fachberater zur Verfügung.

Unternehmenskontakt

exklusivgaragen

Exklusiv-Garagen GmbH & Co. KG
Werner Diestelkamp
Schloßstr. 4
32108 Bad Salzuflen
Deutschland
Fon 0800 785 3785
Fax 05222 368 0113
Info at Exklusiv-Garagen.de
www.exklusiv-garagen.de

Pressekontakt

publicEffect.com

Hans Kolpak

Hans Kolpak
Kloschwitzer Allee 6
08538 Weischlitz
Deutschland
Telefon: 03741 423 7123
Hans.Kolpak at Fertiggaragen.be
www.fertiggaragen.be